

und sämtliche Liqueure Heugasse 5

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Er scheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.
 Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Pettzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamzeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamzeile am Vorgesplätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeile die 40 mm breite Pettzeile Mk. 3.—, für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Pds Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird Acute-Gewehr übernommen.

54. Jahrgang.

Donnerstag, 7. Oktober 1920.

Mr. 281.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

2. Deutscher Opernabend. Am Dienstag, den 2. Oktober, findet unter Leitung von Artur Rother ein Zyklusabend als deutscher Opernabend statt. Mitwirkende sind Magda Spiegel, die erste Altistin des Frankfurter Opernhauses, Ludwig Roffmann, der Tenor des Staatstheaters und Artur Rother. An diesem Abend kommen Lieder, Arien, Duette und Fantasien aus deutschen Opern zum Vortrag. Der Vorverkauf hat in den bekannten Vorverkaufsstellen begonnen.

— **Staatstheater.** Am Sonntag nachmittag 2½ Uhr geht als Sondervorstellung das Lustspiel „Die drei Zwillinge“ von Toni Impekoven und Carl Mathern in Szene. Eine beschränkte Anzahl von Karten aller Platzkategorien gelangt an der Billettkasse zu kleinen Schauspielerspreisen zum Verkauf. Am Sonntag abend geht bei aufgehobenem Abonnement Puccinis „Bohème“ in der bekannten Besetzung in Szene. (Anfang 7 Uhr.) — **Webers romantische Feenoper „Oberon“** gelangt am Sonntag, den 17. ds. Mts., bei aufgehobenem Abonnement zum ersten Male in dieser Spielzeit zur Aufführung. Der Vorverkauf beginnt bereits heute Donnerstag.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der indische Prinz Kapurthales ist mit Dienern eingetroffen und im Hotel Wilhelma abgewartet.

Autoverkehr Messe-Frankfurt nach Wiesbaden. In den zur Messe in Frankfurt anwesenden Fremden Gelegenheit zu geben, ohne Rücksicht auf die Zugverbindung Wiesbaden besuchen zu können, lässt die Stadt eins der Kurautos täglich von Frankfurt (Bahnhof) hierher und abends zurück laufen.

Heiterer Abend. Statt des vorgesehenen Weinbach-Abends war als fünfter in der Reihe der Volkshaushaltungs-Zyklus-Abende ein Lustiger Abend eingesetzt worden. Dies war bedauerlich, zumal da der Lustige Abend recht viele sind, so dass dem fast immer gleichen Publikum nur noch wenig wirklich neues geboten werden kann. Trotzdem war aber dieser Abend wieder sehr gut besucht und gefiel auch allgemein. Vortragende waren Bernhard Herrmann, Maria Bosmer und Rudolf Dietz, Lizzi Maudrick tanzte. Die Künstler ernteten lebhaften Beifall. Am Flügel begleitete diesmal Fräulein Margrit Lue.

Hochschulkurse. Zu dem zweiten Vortrag von
 Dr. C. Hagemann (heute Mittwoch 8 Uhr),
 der das Gisha-Problem vom rein künstlerischen
 Standpunkt aus erörtern dürfte, sind noch Karten zu
 Mark am Eingang der Aula des Lyzeums II am
 Hauptplatz zu haben.

Fest- und Sommerbades „Volksparke“. Wie wir schon mit-
teilen, hat der „Verein für volksverständliche Gesund-
heitspflege E. V.“ für den 22. ds. Mts. eine Fest-
aufführung zum Besten des Bausfonds des „Luft- und
Sommerbades Volksparke“ in Aussicht genommen. Die
Veranstaltung findet im „Wintergarten“ statt, dessen
Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung
gestellt wurden.

Die Obst- und Gemüseschau des Kreisvereins für Obst- und Gartenbau für den Stadt- und Landkreis Wiesbaden, die vom 9. bis 11. Oktober in Erbenheim in den Sälen des Gasthauses „Zum Schwanen“ stattfindet, entspricht recht umfangreich und für die Interessenten lebhaft zu werden. Die Leitung hat es nach der vorliegenden Schauordnung verstanden, ein recht zeitgemäßes Programm aufzustellen und insbesondere auch die belehrenden Sammlungen so auszugestalten, dass Besucher, auch die Kleingartenbesitzer und Hobbygärtner davon Nutzen haben werden. Die

Schau umfasst: 1. eine Sammlausstellung von Obst und Gemüse von Einzeltüchtern, Landwirten, Gärtnern, Vereinen und Gemeinden (Bauernschaften), durch die ein Bild von dem Stand des Obst- und Gartenbaues gegeben wird; 2. Vorführung von Einzelsorten und Spezialkulturen, die für den Betrieb des Ausstellers besonderen Wert haben; 3. Obst und Gemüse in handelsüblicher versandfertiger Verpackung für Post- und Bahnversand; 4. Obstsortierung nach den Grundsätzen des kaufmännischen Obsthandels; 5. Beliehende Sammlungen, Sorten für Kleingartenbau, für verschiedene Nutzungszwecke, Edelsorten und Massenträger, besonders widerstandsfähige Sorten und Arten, neuere Gemüse-, Kartoffel- und Getreidesorten; Geräte, Werkzeuge und Maschinen zur Obsternte, Obstverwertung, Baumpflege, Gartenbewirtschaftung und Schädlingsbekämpfung; Fachliteratur. Die Eröffnung findet am Samstag vormittag 11½ Uhr statt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— „Sonnenflammen“ von Siegfried Wagner. Siegfried Wagners aus dem Jahre 1913 stammende Oper „Sonnenflammen“, die bisher nur an zwei kleineren Landestheatern aufgeführt wurde, erlebte in Dresden in Anwesenheit des Komponisten die erste grosse Aufführung mit starkem Erfolg. In ihrem künstlerischen Wesen unterscheidet sich diese achte Oper Siegfried Wagners nur wenig von ihren Vorgängerinnen. Auch hier hat eine phantasievoll und mit sicherem Bühnen-

Modelle

erster Häuser
der Rue de la Paix Paris
u. Place Vendome
Führung täglich 11-1 u. 3-6 Uhr

BACHARACH
4 WEBERGASSE 4

blick geschaute, kulturell interessante Zeichnung des morschen Byzanz dem Dichter einen spannenden Hintergrund gegeben; auch hier ist eine an Motiven und Konflikten reiche, weitverzweigte Handlung festzustellen; aber auch hier ist es dem Dichterkomponisten noch nicht gelungen, die zahlreichen einzelnen Fäden dramatisch haltbar zu verknüpfen und den Geschehnissen einen logischen Ablauf zu sichern. So geht es auch in den „Sonnenflammen“ oft sprunghaft zu. Die dramatische Gestaltung fehlt, die ernsten und heiteren Szenen prallen in einer sehr naiven und primitiven Führung hart aneinander, und das Gebiet des Lappischen wird nicht immer vermieden. Das ist bedauerlich wegen der schönen, gut gearbeiteten, vielfach witzigen, charakteristischen und oft geistreichen Musik, der besten und stimmungsvollsten Opernmusik, die Siegfried Wagner seit seiner Erstlingsoper geschrieben hat. Schon nach dem vielversprechenden ersten Akt war der Beifall sehr lebhaft. Nach dem zweiten Akt setzte stürmischer Jubel ein, der Siegfried Wagner unzählige Male vor die Rampe rief.

Sport.

Deutsche Rennen in Wiesbaden.

m. Auch der zweite Renntag hatte wieder einen starken Besuch auf die Erbenheimer Bahn gelockt. Wieder war auch die Umgebung gut vertreten. Man

Vorsitzenden der hohen interalliierten Kommission in Koblenz. Der schöne Herbsttag, sogar die Sonne kam zeitweilig durch die Wolken, machte den Aufenthalt auf der Bahn recht angenehm. Die Damenwelt hatte sich vielfach in Pelze gehüllt, man sah Prachtexemplare dieses kostbaren Schutzes, im übrigen herrschte der Mantel, der ja die grosse Mode ist, in allen Farben und Formen vor. Sportliche Überraschungen boten die Rennen nicht, hohe Quoten fehlten, nur Ludendorff brachte 67:10 als Sieger, die Felder waren nicht gerade üppig besetzt, jedoch verliefen die Kämpfe um den Sieg durchweg recht spannend. Der mit 25 000 M. dotierte „Staatspreis“ sah leider nur drei Pferde am Start, Lorbeer (aus dem Weinbergischen Stall) vor Favorit, er lief denn auch unter Jockey O. Schmidt den beiden Nebenbuhlern vom Start ab weit voraus und führte bis zum Ziel. Toto natürlich nur 10:10. Die Wettlust war wieder sehr rege, am Toto wurden insgesamt 490 000 M. umgesetzt. Der Sieger im Preis von Clarental Herrn L. Parcus' Wallach „Deutschland“ wurde bei der sofortigen Versteigerung für 32 000 M. an einen Frankfurter Herrn verkauft.

Die einzelnen Ergebnisse sind:
Preis von Johannisberg. 10 000 M. 1400 m. 1. Knusperchen (Voigt), 2. Rosmaria, 3. Eilenburg. Toto 34 : 10; 10, 10, 11 : 10.
Rauentaler Hürdenrennen. 10 000 M. 2800 m. 1. Titus (Pfeiffer), 2. Filmdiva, 3. Prost. Toto 13 : 10; 11, 12 : 10.
Rüdesheimer Flachrennen. 10 000 M. 2800 m. 1. Ludendorff (Pfeiffer), 2. Cabiori, 3. Kofel. Toto 67 : 10; 14, 15 : 10.
Staatspreis. 25 000 M. 2200 m. 1. Lorbeer (O. Schmidt)
2. Istria, 3. Mantua. Toto 10 : 10.
Kapellen Jagdrennen. 10 000 M. 4000 m. 1. Distel II (Buchmann), 2. Lomsha. Toto 13 : 10.
Preis von Clarental. 12 000 M. 1600 m. 1. Deutschland (Matz), 2. Egmont, 3. Germane. Toto 14 : 10; 12, 13 : 10.
Bierstadter Jagdrennen. 15 000 M. 4000 m. 1. Fliegender Aar (Selbert), 2. Koran, 3. Metz. Toto 38 : 10.

we. Fussball. Am Sonntag treffen sich auf dem Sportplatz an der Waldstrasse die beiden Lokalgegner, der Fussballverein Germania - Wiesbaden und der Sportverein - Wiesbaden zum Verbandsspiel. Ein äusserst spannender Kampf ist zu erwarten, da sich Germania z. Z. in guter Form befindet. In den vorigjährigen Verbandsspielen endeten beide Treffen mit 0:0 Toren unentschieden. Spielbeginn 3¼ Uhr. — Am vergangenen Sonntag gewann die zweite Mannschaft des Fussballvereins Germania-Wiesbaden in Mainz das Verbandsspiel gegen die gleiche Mannschaft des 1. Mainzer Fussball- und Sportvereins 05 mit 4:1 Toren.

Reise und Verkehr.

— Die erste amerikanische Reisegesellschaft seit 1914 ist vor einigen Tagen in Berlin eingetroffen. Sie reiste in Deutschland unter der Leitung des bekannten Reiseunternehmers Hugo Stangen, dessen Büro seine Tätigkeit wieder aufgenommen hat. Für Berlin waren drei Tage Aufenthalt vorgesehen, während welcher Zeit die Berliner Sehenswürdigkeiten besichtigt und auch ein Ausflug nach Potsdam unternommen wurde.

Neues vom Tage.

— Die „Illustrierte Zeitung“ (Leipzig, J. J. Weber) ist in ihrer neuesten Nr. 4031 wieder von grosser Reichhaltigkeit. Von Artikeln seien genannt: „Der Sonnenstaat“, dessen utopistische Pläne gerade in der Gegenwart besonders beachtet werden sollten, „Die sentimentale Tasse“ mit ihrer Behaglichkeit der alten guten Zeit, „Das Schiffsmodell“, „Eine Gesellschaft in der Wertherstadt“ mit interessanten Aufklärungen, „Sascha Schneider“, der hochgeschätzte Künstler, und „Johann Peter Uz“, der stillzufriedene Dichter, sowie die schwedische Nachtigall „Jenny Lind“. Zahlreiche Illustrationen aus der Tagesgeschichte, von Sport, Theater usw. bieten interessanten Stoff.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück.
Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
12 115 124 242 6611 Mainz, Rheinallee 21, Tel. 860

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. **Mainz**, Rheinallee 21. Tel. 860.



Ausflug mit dem Kurauto: 10.30 Uhr: Ems.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

492. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester
verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

- | | |
|---|-----------|
| 1. Marsch | v. Blon |
| 2. Ouverture zur Operette „Grigri“ | Lincke |
| 3. Walzer „Rosen aus dem Süden“ | Strauss |
| 4. Aus Herzensgrunde (Tonstück) | Lange |
| 5. Ouverture zur Operette „Giroflé-Girofla“ | Lecocq |
| 6. Aubade printanière | Lacombe |
| 7. Fantasie aus der Oper „Martha“ | v. Flotow |
| 8. Nordischer Marsch | Södermann |

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

493. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der Kapelle des

Wiesbadener Musik-Vereins.

Leitung: Herr Karl Schwartze.

- | | |
|--|--------------|
| 1. St. Bihildis-Marsch | Geisendorfer |
| 2. Ouverture zur Oper „Mignon“ | Thomas |
| 3. Wenn aus tausend Blütenkelchen,
Lied aus der Operette „Die
Amazone“ | Fr. v. Blon |
| 4. Czardas aus der Oper „Der Geist
des Wojewoden“ | L. Grossmann |
| 5. Ouverture zur Oper „Die weisse
Dame“ | Boieldieu |
| 6. Goldregen, Walzer | Waldteufel |
| 7. Polpourri aus dem Ballett „Die
Puppenfee“ | J. Bayer |
| 8. Immer flott, Galopp | Burald |

Staats-Theater.

Donnerstag, den 7. Oktober.

4. Vorstellung.

Abonnement A.

ErnstEine triviale Komödie für seriöse Leute in 3 Akten von
Oscar Wilde.Bearbeitet von Carl Hagemann.
In Szene gesetzt von Georg Wittmann.

Personen:

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| John Worthing | Walter Steinbeck |
| Algernon Montford | Karl Ludwig Diehl |
| Kanonikus Chasuble | Max Andriano |
| Merriman, Kammerdiener | Friedrich Prüter |
| Lane, Mr. Mountfords Diener | Carl Heinz Jaffé |
| Lady Brancaster | Marie Doppelbauer |
| Gwendolen Fairfax, ihre Tochter | Emmy Sonnemann |
| Cecily Cardow | Helga Reimers |
| Miss Prism, ihre Gouvernante | Marga Kuhn |

Der erste Akt spielt im Junggesellenheim Mr. Montford's.
London. Der zweite und dritte Akt im Garten Mr. Worthing's
auf dem Lande.
Zeit: Gegenwart.
Spielleitung: Georg Wittmann.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/2 Uhr.Freitag, 7 Uhr: „Die Grossherzogin von Gerolstein“.
Samstag, 5 1/2 Uhr: „Stegfried“, Abonnement A.
Sonntag, 2 1/2 Uhr: Sondervorstellung: „Die drei Zwillinge“
(eine beschränkte Anzahl von Karten gelangt an die
Kasse zum Verkauf). Aufgehobenes Abonnement.
7 Uhr: „Die Grossherzogin von Gerolstein“, Aufgehobenes
Abonnement.
Montag, 6 1/2 Uhr: Zum ersten Male: „Godiva“, Drama in 3
Akten von Hans Franck. Abonnement D.**Kaiser Friedrich-Bad**Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium.
Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr.
Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tympner,
Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, — Kammer-
kuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Kammer-
Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermal-
wasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherisches
Ölen, Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate.
— Trinkkur an der Adlerquelle —**Städtisches zum Schützenhof**
Badhaus
Schützenhofstrasse 4 (Hoteleingang) — Thermalbäder mit Inhalatorium.**J. HERTZ**MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUUF Nr. 365 u. 6470.

Beckhardt, Kaufmann & Co.Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um gefl. Besichtigung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse u. Friedrichstrasse.

Braut-Ausstattungen

aus eigenen Ateliers.

Elegante Pelzneuheiten.**Pelzwaren-Spezialhaus H. Betz**
Grosse Burgstrasse 9. Telephon 6534.

Moderne Tanzschule
Mr. Roberts
Park-Bar Tel. 6349 Wilhelmstr. 36
Die neuen Modetänze
Scottish-espagnole
Paso-doble
desgleichen Einzelunterricht in sämtlichen modernen
Gesellschaftstänzen. 791

5 UHR TEE
„Mascotte“
Wein-Diele
Original American Drinks
1 Mauritiusplatz 1
Telephon Nr. 1861

Feine Herrenschniderei
Georg Kappes
Moritzstrasse 50 Telephon 3623
694

Residenz-Theater.
Direktor: Norbert Kapferer
Festspieltheater 49.
Donnerstag, den 7. Okt. 1920
abends 7 Uhr.
Die Frau im Hermelin.
Operette in 3 Akten von Rad.
Schanzer und Ernst Welisch.
Musik von Jean Gilbert.

Man fordern
in Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets aus
Wiesbadener Badhaus

Hotel „Der Lindenhof“

Walkmühlstrasse 61—63. Haltestelle Linie 3. Fernsprecher Nr. 253

Das Familien-Haus. • Günstige Pensionsbedingungen
Vornehmes Nachmittags-Café • ParkterrassenAb 3 1/2 Uhr: **Künstler-Konzert** • Diner. — Reichhaltige Karte. — Souper.**Weinhaus Roland**früher **Meier's Weinstube**
Luisenstrasse 14 Telefon 141
Inh. R. Hornig.**Spezial-Rheingauer**
in Flaschen und Ausschank.
Mittagstisch 12—2 Uhr.Schalter
geöffnet
VON
8—6 Uhr.**Bankkommandite CARL KOCH & Co.**

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

MainzBahnhofstrasse 3.
Telephon 600, 4433, 4434.Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.
+ Change +

Börsenausführungen

Wiesbaden
Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 5829 und 5830.

+ Exchange +

Guichets
ouverts de
8 à 6

SIMPLIZISSIMUS

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Marcel's Jazz Band

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Musikal. Unterhaltung.

Werbekant! Taunus-Weinstube und Bar neben Taunus-Hotel
Telefon Nr. 5220
Wiesbaden
Rheinstrasse 19
Gut gepflegte Weine
Solide Preise.
Gemüthlicher Aufenthalt.
Konzert

Gehen Sie nach dem Rennen ins

S*E*L*E*C*T

27 Taunusstrasse 27

Jacksons Jazz-Band — Pat u. G. Certon
Souper Mk. 20.— ab 7 $\frac{30}{100}$.

WEINKLAUSE

Nonnenhof G. m. b. H. Wiesbaden.
Kirchgasse 15. Fernruf 485.
Künstl. Leitung: Dir. Arno Bium.
Einlass 7 Uhr. Vom 1. bis 31. Oktober 1920. Einlass 7 Uhr.

Marcell Boissier
Meisterchansonier in sein.
eigenen Kompositionen
Tatjana Barbakoff
in ihren Tanzdichtungen
Ina Prettin
Vortragskünstler

Eise Schlehuber
in ihr. Verwandlungstanz.
Artur Berg
der eigenartige Typ
Gretel Böhmig
die göttliche Schönheit in
ihren eigenen Tänzen

Sonntag und Mittwoch Nachmittag
Einlass 4 Uhr **Fünfuhr-Tee** Einlass 4 Uhr
mit ausgewähltem Programm.
Tischvorbestellungen während des Tages.
Telefon 485. 783
Programmwechsel am 1. und 16. Jeden Monats.

Kinephon-Theater
Taunusstrasse 1 Tel. 140
Das entzückendste Lustspiel
aller Zeiten!

Die Austerprinzessin
4 Akte
mit Oss Oswald.
Brigantenliebe.
Schauspiel in 4 Akten mit
Ellen Richter in der Hauptrolle
Anfang 4 Uhr.

Odeon-Theater
Kirchgasse 18 Tel. 3031
Der grosse Mia May-Zyklus.
Die Herrin der Welt.
I. Teil:
Die Freundin des gelben Mannes.
Ein Drama aus chinesischen
Freudenhäusern. 6 Akte.
In der Hauptrolle: Mia May.
„Viel zu schade zum heiraten“.
Reizendes Lustspiel.
Anfang 3 Uhr.

Walhalla-Lichtspiele.
Der erste May-Film der neuen Serie.
Der Henker von St. Marien
Ein Mysterium in 6 Akten.
Ober-Regieleitung: Joe May.
Dekorative Ausstattung:
Martin Jacoby Boy.
Das Valutamädel.
Lustspiel in 4 Akten.
Regie: Erich Schönfelder.
Viktor Janson / Albert Paulig
Ossi Oswald
Hans Junkermann / Herm. Thimig.

Monopol-Theater
Wilhelmstr. 8 Tel. 598
Ein Triumph deutscher Filmkunst
ist der neu erschienene Kontinent-
film:
Die 7. Grossmacht.
Moderne Filmschöpfung in
7 Akten
mit ersten Darstellern; u. a.
Lucie Kieselhausen
als Tänzerin.
Künstler-Orchester.
Spielzeit 3—10 Uhr.

Konzert
SPLendid
Bärenstrasse 6
5 Uhr-Tee — Vornehme Wein-Diele
Bristol-Bodega
elegante Räume
Bes. Henry Peters.
Kapelle
Scharach-
Kempf

Nach den Rennen Treff-●

der vornehmen Sportwelt

„Sanssouci“

Wiesbadens behaglichste Tee- u. Wein-Diele
Spiegelgasse 5
nahe Kurhaus und Kochbrunnen.

Täglich 4 Uhr

Tanz-Tee

Abends ab 8 Uhr

Soupers mit Tanz

Stimmungsvolle KONZERTE
der Kapelle ERNESTO ARCARI

American-Bar-Betrieb
Erstklassige Weine Prima Küche
Solide Preise.

Wintergarten

Schwalbacherstr. 8, Ecke Rheinstraße

Heute Donnerstag den 7. Oktober

3. Renntag

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Festball.

Besuchen Sie die
Nibelungen u. Lutherstadt **WORMS**

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden.
Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, romanischer Dom, Paulus-
museum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibe-
lungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. Altes israelitischer
Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.
Auskunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst,
Lutherplatz. 716

Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden.
Kasino, Freitag, 8. Oktober 1920, 7 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
Hest der Dichter **Bruno Frank**
(Verfasser von „Schwestern und der Fremde“, Aufführung
im Staatstheater) aus unveröffentlichten Werken
Walter Steinbeck (Staats-
theater)
Novellen und Gedichte.
Karten zu Mk. 8, 6, 4, 2 bei Born & Schottenfels,
Theaterbüro Engel, Stöppler, Rheinstr., Stadt, Bahnhofstr.

Jacksons
Jazz-Band
Soupers
zu 20 Mk.
Select
TAUNUSSTRASSE 27
Wiesbaden
Tel. 3835
J. u. R. Kempf.

Wiesbaden
Nassauer Hof

Täglich
ab 4 Uhr nachmittags:

• **Tanz-Tee** •
Vornehme Jazz-Musik

Eintritt inkl. Tee etc. Mk. 15.—

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 5. Oktober 1920.

van Agten, Hr. Kfm., Cheld	Central-Hotel
Altschul, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hessischer Hof
Altweier, Hr. Eberstadt	Schützenhof
Andersen, Hr. m. Fam.,	Rose
d'Andigné, Hr. Rent., Paris	Zur Stadt Biebrich
Andries, Hr. Fabrikbes., Weinheim	Grüner Wald
Arens, Fr. m. Sohn, Bonn	Der Lindenhof
Arnz, Fr. Rheydt	Reichspost
Aschkanes, Fr. m. 2 Enkel, Bern	Kaiserhof
Assendelf, Hr. Düsseldorf	Kaiserhof
v. Auer, Hr. m. Fr., Mamolshaus	Central-Hotel
Baier, Hr. Kfm., Pausa	Hotel Wilhelma
Baumann, Hr. Reg.-u. Baurat, Stuttgart	Hotel Hansa
Beinh, Hr. Hamburg	Hotel Berg
Bell, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Pariser Hof
Bellenger, Hr. Paris	Hotel Völkerbund
Berg, Hr. Koblenz	Grüner Wald
Berghof, Fr. Mülchen	Taunus-Hotel
Beyer, Hr. Kfm., Dresden	Zum neuen Adler
Biemlein, Hr. Hof	Hotel Hansa
Blank, Fr.,	Zur guten Quelle
Boehm, Hr. Oberregierungsrat a. D. m. Fr., Berlin	Mädchenheim
Bohm, Hr. Fabr. Dr., Darmstadt	Haus Pasqual
Börner, Fr., Ertach	Rose
Bone, Fr. Lehrerin a. D.,	Hotel Adler
Borgmann, Fr., Christiania	Christl. Hospiz II
Boy, Fr., Krefeld	Rose
Brandt, Fr., Hamburg	Fürstentof
Breisig, Hr. Kfm., Darmstadt	Pension Fortuna
Bringmann, Hr. Hotelier m. Fr., Travemünde	Central-Hotel
Brühl, Hr. Kfm., Biedenkopf	Hotel Nassau
Brummighoff, Hr. Kfm., Essen	Taunus-Hotel
Büttger, Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach	Taunus-Hotel
Busch, Hr. Kfm., St. Goarshausen	Hotel Adler
Calow, Fr. Rent., Meiningen	Park-Hotel
Cartharius, Hr. Kfm., Idar	Adelheidsstrasse 40
Caspers, Hr. Ing. m. Fam. u. Begl., Villach	Hotel Berg
Clasen, Hr., Bedburg	Hotel Adler
Cohen, Hr. Kfm., Paris	Hospiz z. hl. Geist
Conitzer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Bellevue
Croon, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen	Goldenes Kreuz
Cusstode, Fr., M.-Gladbach	Rose
Dach, Fr., Kreuznach	Schwarzer Bock
Dach, Fr., Kreuznach	Wiesbadener Hof
Daetz, Fr. Lehrerin, Schupbach	Wiesbadener Hof
Dambitsch, Hr., Frankfurt	Evangel. Hospiz
van Damm, Hr., Brüssel	Grüner Wald
Dardenelle, Hr. Leutn. m. Fr., Ahaus	Grüner Wald
Dillgen, Fr., Köln	Fürstentof
Dirriam, Hr. Gutbes., Neustadt	Hotel Hansa
Ditgen, Hr. Kfm., Köln	Central-Hotel
Dolph, Hr. Leutn. m. Fr., Koblenz	Hotel Hansa
van Dorp, Hr., Bonn	Grüner Wald
Drathen, Hr. Kfm. m. Fr., Alf	Goldenes Kreuz
Dreyfuss, Hr., Strassburg	Taunus-Hotel
Dümmler, Hr. Kfm., Rheydt	Palast-Hotel
Eichenberg, Hr. Kfm., Mannheim	Nonnenhof
Einsteos, Hr. Kfm., Augsburg	Europäischer Hof
Engels, Hr. Rittergutbes., Bonn	Goldenes Kreuz
Engler, Hr. Direktor Dr., Düsseldorf	Fürstentof
Erlanger, Fr.,	Grüner Wald
Ertard, Fr., Mainz	Villa Violette
Evertz, Hr., Solingen	Weisse Lilien
Fehl, Fr., Barmen	Zum Kochbrunnen
Fehling, Fr., Hamburg	Hessischer Hof
Felde, Hr., Frickhofen	Central-Hotel
Feyler, Fr., Coburg	Rheinischer Hof
Fischer, Hr. Architekt m. Fr., Saarbrücken	Kaiserbad
Fleiner, Hr. Kfm., Mannheim	Pension Am Paulinenschlösschen
Fleischmann, Hr. Kfm., Mülheim	Grüner Wald
Frank, Fr., St. Louis	Hessischer Hof
Freunsch, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Bellevue
Freytag, Hr. Direktor Dr., Neustadt (Haardt)	Nonnenhof
Fröschlich, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Bellevue
Fuchs, Hr. m. Tochter, Neustadt (Haardt)	Hotel Hansa
Furstges, Hr. Kfm. m. Fr., Neunkirchen	Fremdenheim Tomitus
Gebhardt, Hr. m. Sohn, Haiger	Goldenes Kreuz
van Gels, Hr. Kfm., Köln	Evangel. Hospiz
Gercke, Hr. Obering.,	Schwarzer Bock
Geyer, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg	Grüner Wald
Glaser, Hr. m. Fr., Leipzig	Schwarzer Bock
Goede, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Kölnischer Hof
Göppert, Hr. Fabr., Waldkirchen	Hessischer Hof
Goerrig, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Hotel Eppe
Goldfarb, Hr. Fabr., Paris	Europäischer Hof
Goldschmidt, Fr. m. Sohn, Berlin, Sanatorium Dr. Dornblüth	Hotel Nassau
Gottschalk, Hr. Kfm., Aachen	Hessischer Hof

Greifenhagen, Hr. Direktor, Wesel	Hotel Berg
Haag, Fr., Saarbrücken	Der Lindenhof
Haase, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Hessischer Hof
Haerten, Hr. Kfm., Geldern	Hotel Hansa
Hahn, Fr. Fabrikbes., Aachen	Bellevue
Hanna, Hr. Kfm., Stuttgart	Central-Hotel
Hansen, Hr. Prof., Herborn	Evangel. Hospiz
Hasel, Fr., Mannheim	Taunusstrasse 59
Hayes, 2 Frim., London	Regina-Hotel
Heimann, Hr. Kfm., Elberfeld	Wiesbadener Hof
Helm, Hr. Ing., Dresden	Europäischer Hof
Henkel, Hr. Ing., Karlsruhe	Hotel Hansa
Hergesell, Hr. Kfm., Bitterfeld	Central-Hotel
Herz, Hr. Kfm., Aachen	Grüner Wald
Hessmer, Hr. Kfm., Elberfeld	Wiesbadener Hof
Heuser, Hr. Treis	Zum Falken
Heymann, Hr., Sigmern	Grüner Wald
Hilgenstock, Fr., Elberfeld	Europäischer Hof
Hillard, Fr., London	Taunus-Hotel
Hilsmann, Hr. Kfm., Elberfeld	Wiesbadener Hof
Hirsch, Hr. Rechtsanw., Kirchheimbolanden	Hessischer Hof
Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., München	Central-Hotel
Höck, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Grüner Wald
Holzhausen, Hr., Hambach	Schützenhof
Hürten, Hr. Kfm., Köln	Schwarzer Bock
Humbert, Fr. m. Tochter u. Begl., Paris	Pension Monbijou
Illner, Hr., Breslau	Hotel Berg
Imbusch, Fr. Rent., Essen	Hospiz z. hl. Geist
Jansen, Hr., Offenbach	Evangel. Hospiz
Joel, Hr. Kfm., Paris	Bellevue
Joels, Hr., Krefeld	Fürstentof
Josten, Hr. Student, Darmstadt	Schwarzer Bock
Jung, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Dillenburg	Pariser Hof
Kallenbach, Fr., Bad Reichenhall	Dotzheimer Str. 11
Kalles, Hr. Rent. m. Fr., Linz	Pariser Hof
Kann, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Kann, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen	Silvana
Kaufmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Nonnenhof
Kaufmann, Hr. Kfm., Strassburg	Grüner Wald
Kegler, Hr., Weltersburg	Zur Stadt Biebrich
Kemper, Hr. cand. med., Mülheim (Ruhr)	Sedanplatz 5
Kiefer, Hr. Kfm., Duisburg	Hotel Berg
Knapp, Fr., Koburg	Kaiserbad
Koch, Hr., Mannheim	Taunusstrasse 59
König, Hr. Architekt, Herford	Hospiz z. hl. Geist
Kotzalla, Fr. Dr. med., Rügen	Schwarzer Bock
Krämer, Fr., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
Krahner, Hr. Ing., Chemnitz	Taunus-Hotel
Kröner, Fr., Saarbrücken	Der Lindenhof
Kromm, Hr. Assessor, Mülheim (Ruhr)	Grüner Wald
Kückes, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach	Fürstentof
Kühl, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg	Hotel Berg
Kühne, Hr., Kassel	Hotel Berg
Lablee, Hr. Fabr., Villers	Hessischer Hof
Landau, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Koblenz	Hotel Dahlheim
Legeriger, Hr., Berlin	Grüner Wald
Lehmkuhl, Hr. m. Fr., Christiania	Hotel Nassau
Leidner, Hr. m. Fr., Erfurt	Zum neuen Adler
Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Schwarzer Bock
Lindlar, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Kaiserhof
Lingenbunk, Fr. Rent., Essen	Hospiz z. hl. Geist
Linhardt, Hr. Kfm., München	Taunus-Hotel
Link, Hr., Düsseldorf	Zum Falken
Lochmüller, Hr., Freiburg	Palast-Hotel
Lohmann, Hr. Fabr., Berlin	Rose
Manasse, Hr. Kfm., Charlottenburg	Hotel Hansa
Mangold, Hr., Mainz	Zum neuen Adler
Martin, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Matz, Hr., München	Taunus-Hotel
Mayer, Fr., Hamburg	Grüner Wald
Mechelke, Hr. Stadtrat, Berlin	Wiesbadener Hof
Mertz, Fr. m. Sohn, Heilbronn	Vier Jahreszeiten
Metzger, Hr. Kfm., Völs	Europäischer Hof
Metzner, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Kölnischer Hof
Meyer, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg	Schwarzer Bock
Meyer, Hr. m. Fr., Frankfurt	Hotel Völkerbund
Minderop, Hr. Fabr. m. Fr., Köln	Rose
Montag, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald
Müller, Hr.,	Weisse Lilien
Müller, Fr., Rheydt	Hotel Adler
Münch, Hr. Inspektor, Gelsenkirchen	Pariser Hof
Muskat, Hr. Kfm. m. Fr., Libau	Hotel Dahlheim
Neuschild, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Berg
Nilson, 2 Frim., London	Haus Dambachthal
Graf Nostitz, Paris	Quisisana
Otto, Hr., Koburg	Rheinischer Hof
Pargament, Hr. Kfm., Buenos-Aires	Hotel Nassau
Pattberg, Hr. Kfm., Essen	Taunus-Hotel
Pehl, Hr. m. Fr., Koblenz	Grüner Wald
Petri, Hr. Kfm., Darmstadt	Central-Hotel
Petelmann, Hr. Ing. m. Fr., Hamburg	Hotel Berg
Picard, Hr. Kfm.,	Hessischer Hof
Pickler, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg	Zum neuen Adler
Pintenet, Hr. Dr. med., Paris	Palast-Hotel

Posadowski, Gräfin, Kassel	Hotel Berg
Puysegur, Hr. m. Fam., Paris	Der Lindenhof
Quitmann, Hr. Chemiker, Bonn	Hessischer Hof
Raabe, Hr. Kfm., Saarburg	Hotel Hansa
Rabe, Fr., Hannover	Bellevue
Ramser, Hr. Kfm., Hamburg	Central-Hotel
Rehn, Hr. Kfm., Koblenz	Evangel. Hospiz
Reingenheim, Hr. Kfm., Aachen	Taunusstrasse 59
Reinke, Hr. Fabr., Rheydt	Regina-Hotel
Reitz, Hr. Lehrer, Königshofen	Wiesbadener Hof
v. Rexroth, Hr. Gutbes. m. Fr., Saarbrücken	Europäischer Hof
Riedner, Hr. m. Fam., Sachsen	Hotel Hansa
Ries, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen	Central-Hotel
Rindskopf, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Grüner Wald
Ritter, Kind, Biebrich	Wiesbadener Hof
Roloff, Hr., Köln	Zum Falken
Rosen, Hr. Kfm., Elberfeld	Grüner Wald
Rosenbacher, Hr. Kfm., München	Europäischer Hof
Rudolf, Hr. Fabr., Hirschberg	Taunus-Hotel
Rueff, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhausen	Wiesbadener Hof
Ruppel, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhausen	Central-Hotel
Ruprecht, Hr. Lehrerin, Breslau	Grüner Wald
Sannow, Hr. Dr. med.,	Schützenhof
Sauerbrei, Hr., Hamm	Schwarzer Bock
Schäfer, Fr., Wehen	Pension Monbijou
Scheppenhayn, Hr. Kfm., Bochum	Hotel Berg
Scheulen, Fr., Rheydt	Hospiz z. hl. Geist
Schewe, Fr. Lehrerin, Berlin	Evangel. Hospiz
Schlacht, Hr. Ing., Erbach	Bellevue
Schlehuber, Fr., München	Fürstentof
Schmaeling, Fr., Memel	Schwarzer Bock
Schmidt, Fr., Hamburg	Pariser Hof
Schmidt, Hr. Kfm., Nyköping	Pariser Hof
Schneider, Hr. Kfm., Selters	Grüner Wald
Schneider, Hr., Neunkirchen (Saar)	Silvana
Schneider, Hr., Wehen	Nonnenhof
Schnell, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Schön, Hr., St. Goar	Zur Stadt Biebrich
Schulze, Hr. Kfm., Zehlendorf	Sedanplatz 5
Schwarzschild, Hr. Bankier, Barmen	Hotel Berg
Schweitzer, Fr., Strassburg	Kaiserbad
Schyltrup, Fr., Kristiania	Taunusstrasse 59
Scialom, Hr. Kfm., Paris	Hospiz z. hl. Geist
Seemann, Fr. u. Fr., Brasilien	Schwarzer Bock
Seiffert, Hr. m. Sohn, München	Wiesbadener Hof
Sibille, Hr.,	Taunus-Hotel
Siegfried, Hr. m. Fr., Königswinter	Der Lindenhof
Simon, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf	Grüner Wald
Sondermann, Hr. Kfm. m. Fr., Brohl	Fürstentof
Spahn, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Berg
Spangenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Hotel Berg
Stackel, Hr. Bankdir., Schweden	Hessischer Hof
Stein, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Dahlheim
Stempel, Hr. Rechtsanw., Mainz	Grüner Wald
v. Stetten, Hr., Augsburg	Hotel Nassau
Stiefenhofer, Hr. Bmstr., Nauheim	Zum neuen Adler
Strauss, Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Stückmann, Hr. Kfm., Düsseldorf	Kaiserhof
Taussig, Fr., Hamburg	Hospiz z. hl. Geist
v. Tauphoos, Frhr., Starnberg	Taunus-Hotel
Thon, Hr., Wehen	Zum Falken
Tiefenthal, Fr.,	Palast-Hotel
Timmig, Fr., Saarbrücken	Rose
Tisator, Fr., Saarbrücken	Hotel Hansa
Tobias, Hr. Kfm., Essen	Zum neuen Adler
Tostart, Hr. Kfm., Paris	Grüner Wald
Vandevoorde, Hr., Paris	Taunus-Hotel
Villingen, Kind, Worms	Grüner Wald
Wachtmeister, Hr. Graf u. Gräfin, Malmö	Wiesbadener Hof
Wagner, Hr. Stud., München	Vier Jahreszeiten
Wassmann, Fr., Eschwege	Europäischer Hof
Weber, Fr., Kaiserslautern	Kölnischer Hof
Weigel, Hr. Rent. m. Fr. u. Begl., Paris	Schwarzer Bock
Weil, Hr. Kfm., Trier	Hotel Völkerbund
Weiler, Hr., Oberwinter	Rose
Weinhoff, Hr. Chemiker m. Fr., Homburg	Grüner Wald
Weinrich, Hr. Kfm., Eschwege	Weisse Lilien
Weiss, Hr. Obering., Durlach	Hotel Adler
Werné, Hr. Fabrikbes., Kaiserslautern	Pariser Hof
Wernhardt, Fr., Charlottenburg	Hotel Dahlheim
Weydt, Hr. Kfm., Sobornheim	Hotel Berg
Wilkniss, Hr. Kfm., Swinemünde	Haus Dambachthal
Winkel, Fr., Nordhausen	Quisisana
Wisselmann, Hr. Lehrer, Frankfurt	Rheinischer Hof
Wittfoth, Hr. Dir., Trier	Hotel Nassau
Wohlgemuth, Hr. Kfm., Mannheim	Taunus-Hotel
Wolf, Hr. Hotelbes. m. Fr., Aachen	Grüner Wald
Wolf, Fr., London	Central-Hotel
Wutzke, Hr., Mannheim	Hotel Berg
Zehrt, Hr. Kfm., Wesel	Hessischer Hof
Ziegellaub, Hr., Worms	Zum neuen Adler
Zimmermann, Fr., Stade	Palast-Hotel
Zinnel, Hr., Worms	

Wiesbadener	Wiesbadener
Metropole-Mos	Metropole-Mos
Fremdenheim Tom	Fremdenheim Tom
Taunus-Hotel	Taunus-Hotel
Schwarzer Bock	Schwarzer Bock
Central-Hotel	Central-Hotel
Rheinischer Hof	Rheinischer Hof
Grüner Wald	Grüner Wald
Hotel Berg	Hotel Berg
Stiftung	Stiftung
Kölnischer Hof	Kölnischer Hof
Hotel Nassau	Hotel Nassau
Augenheilanstalt	Augenheilanstalt
Evangel. Hospiz	Evangel. Hospiz
Europäischer Hof	Europäischer Hof
Palast-Hotel	Palast-Hotel
Zum neuen Adler	Zum neuen Adler
Zum Kochbrunnen	Zum Kochbrunnen
Privathotel Althaus	Privathotel Althaus
Hotel Berg	Hotel Berg
Augenheilanstalt	Augenheilanstalt
Kölnischer Hof	Kölnischer Hof
Zum neuen Adler	Zum neuen Adler
Hotel Nassau	Hotel Nassau
Dotzheimer Str.	Dotzheimer Str.
Pension Fortuna	Pension Fortuna
Hotel Prinz Nib	Hotel Prinz Nib
Central-Hotel	Central-Hotel
Der Lindenhof	Der Lindenhof
Weisse Lilien	Weisse Lilien
Grüner Wald	Grüner Wald
Augenheilanstalt	Augenheilanstalt
Central-Hotel	Central-Hotel
Vier Jahreszeiten	Vier Jahreszeiten
Wörthstr. 10	Wörthstr. 10
Bellevue	Bellevue
Pension Sch	Pension Sch
Wiesbadener Hof	Wiesbadener Hof
Stiftung	Stiftung
Hotel Völkerbund	Hotel Völkerbund
Metropole-Mos	Metropole-Mos
Hotel Hansa	Hotel Hansa
Hotel Völkerbund	Hotel Völkerbund
Weisse Lilien	Weisse Lilien
Sanatorium Neum	Sanatorium Neum
Palast-Hotel	Palast-Hotel
Regina-Hotel	Regina-Hotel
Relch	Relch
Hotel Nassau	Hotel Nassau
Kölnischer Hof	Kölnischer Hof
Grüner Wald	Grüner Wald
Weisse Lilien	Weisse Lilien
Pension Fortuna	Pension Fortuna
Christl. Hospiz	Christl. Hospiz
Hotel Nassau	Hotel Nassau
Goldenes Kreuz	Goldenes Kreuz
Hotel Nassau	Hotel Nassau
Augenheilanstalt	Augenheilanstalt

Amtliche Veröffentlichungen.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Rennen auf der Wiesbadener Rennbahn bei Erbenheim am Sonntag, den 3. Dienstag, den 5. und Donnerstag, den 7. Oktober d. J. wird zur Regelung des Fußgänger-, Reit- und Fahrzeugverkehrs für die Zeit von 12-1½ und 5-7 Uhr nachmittags folgendes bestimmt:

1. Zur Vermeidung von Unfallsfällen dürfen sich die Fußgänger, soweit sie nicht zur Erreichung der auf der Nordseite belegenen Häuser den nördlichen Bürgersteig unbedingt benutzen müssen, nur auf dem südlichen Bürgersteig der Frankfurter Straße bewegen.
2. Die Frankfurter Straße ist für Reiter, Radfahrer und alle nicht der Personbeförderung dienenden Fahrzeuge verboten.
3. Der Durchgangsverkehr von Fahrzeugen auf der Frankfurter Straße, von der Rheinstraße bis zur Gemarkungsgrenze (Ziegelei Birt), ist in der Zeit von 12-1½ Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Erbenheim kommenden und in der Zeit von 5-7 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Wiesbaden kommenden Fahrzeuge verboten.
4. Sämtliche Kraftfahrzeuge (Automobile) haben auf der Fahrt zum Rennplatz und zurück den Fahrbaum der Frankfurter Straße längs der Bordsteine des südlichen Bürgersteiges zu benutzen.
5. Sämtliche mit Pferden bespannte Personenzugfahrzeuge haben auf der Fahrt zum Rennplatz und zurück die Mitte des Fahrbaumes der Frankfurter Straße zwischen dem für Kraftfahrzeuge bestimmten Wegebaum und dem Straßenbahngleis zu benutzen.
6. Sobald bei mehreren der zu 4 und 5 genannten daselbst Ziel verfolgenden Fahrzeugen eine Reihenfolge von 3 und mehr Fahrzeugen entsteht, hat jedes neue hinzukommende Fahrzeug sich dem letzten in der Reihe anzuschließen. Kein Fahrzeug darf aus der Reihe ausbrechen, vordringende überholen oder sich in die Reihe eindrängen.

7. Sämtliche Fahrzeuge dürfen nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren: Kraftfahrzeuge nicht über 15 Kilometer in der Stunde.

8. In der Frankfurter Straße ist das Halten von Fahrzeugen nur soweit gestattet, als das Ein- und Aussteigen der Anwohner dies unbedingt erforderlich macht.

Es wird erwartet, daß die gegebenen Vorschriften genau befolgt werden, da nur dadurch ein geregelter Verkehr von und nach dem Rennplatz erzielt werden kann.

Insondere ist den Anordnungen der Schutzmannschaft unweigerlich Folge zu leisten, namentlich, wenn sie durch Erheben der rechten Hand das Halten zum „Halten“ gibt, was hauptsächlich bei der Einfahrt der Straßenbahnwagen aus der Rheinstraße in die Frankfurter Straße erforderlich werden wird.

Zu widerhandlungen gegen diese Bestimmungen werden auf Grund der Straßenpolizei-Verordnung vom 10. Oktober 1910 mit Geldstrafe bis zu 30 M., an deren Stelle im Unvermögensfalle eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen tritt, bestraft.

Wiesbaden, den 26. September 1920.

Der Polizeipräsident: Krause.

Brennstoffe für Gewerbe und Berufe.

Die Marke 7 der Brennstoffkarte für Gewerbe und Berufe wird sofort zur Belieferung freigegeben. Die Verbraucher erhalten als Anweisung einen Bezugschein. Brennstoffkarte für Gewerbe ist abzugeben und tritt außer Kraft.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1920.

Der Magistrat.

Hausbrand.

Ausgabe neuer Brennstoffkarten.

Alle Haushaltungen, welche noch nicht im Besitze der Brennstoffkarte 1920/21 sind, erhalten dieselben in der Zeit vom 7. bis 13. Oktober 1920. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgestellt.

Es sind vorzulegen:

1. der Haushaltsausweis,
2. die Kartenausgabefarte,

3. der Mietvertrag, wo kein Mietvertrag vorhanden ist eine Bescheinigung des Hauseigentümers (Quartierwalters), ob eigner Haushalt geführt wird, oder der Inhaber an einem anderen Haushalt teilnimmt.

Diese Erklärung hat auch jeder Haushälter, der in eigenen Hause wohnt, schriftlich für sich selbst abzugeben. Hauseigentümer ist dem Wohlfahrer für die Richtigkeit der Erklärung verantwortlich.

Die Bestimmungen für die Haushaltungen sind bereits bekanntgegeben.

Es ist zu empfehlen, möglichst bald einen Lieferanten wählen und die Karte dort abzugeben.

Bis spätestens 15. Oktober 1920 müssen alle Karten bei Rohlenhändlern abgegeben sein.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan vom alten Bahnhofsgelände (zwischen der Mainzer Straße und der Nikolaistraße einerseits und der Rheinstraße und dem Kaiser-Wilhelm-Ring andererseits) für den verloren gegangenen ordnungsgemäß festgestellten Fluchtlinienplan vom 29. September 1905/13 ist durch Magistratsbeschluss vom 2. Juli 1915 gemäß § 8 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Oktober 1905 (S. 10) festgestellt worden und wird nunmehr vom 8. Oktober 1920 an der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offengelegt.

Wiesbaden, den 5. Oktober 1920.

Der Magistrat.

Wiesbadener Nachrichten.

— Erhöhung des Spirituspreises. Die Wiesbadener Verwaltung für Branntwein hat den Kleinverkaufspreis Spiritus mit sofortiger Wirkung auf 6,65 M. für das Liter (ohne Glas) erhöht.

Verantwortlicher Schriftleiter: D. Müller, Wiesbaden.

</